

# Wohnungsgenossenschaft Pöbneck eG stellt sich der demografischen Entwicklung



Hofansicht der Burghardtstraße 8 – 14



Ansicht der Burghardtstraße 8 – 14 in Triptis

Grund zum Feiern hatten die Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Pöbneck eG, der Vorstand und viele Ehrengäste am Freitag, dem 16.10.2009, in Triptis. An diesem Tag wurde das dritte Objekt der Genossenschaft für serviceorientiertes Wohnen, diesmal in der Burghardtstraße 8-14 in Triptis, an die Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft übergeben. Die Planungen für dieses Projekt begannen bereits im Herbst 2006. Auf mehreren Mieterversammlungen wurde intensiv, teils sogar hitzig darüber diskutiert. Nicht alle Mieter waren mit den Planungen einverstanden, befürchteten sie doch Einschränkungen durch die Bauarbeiten und steigende Mieten.

Rückblickend kann festgestellt werden, dass sich die Investitionen gelohnt haben. Es wurden deutliche Verbesserungen für die Mieter geschaffen. In einem ersten Bauabschnitt erfolgte im Frühjahr 2007 die Nachrüstung von vier Aufzügen. Im Jahr 2009 wurde in einem zweiten Bauabschnitt der Anbau 40 verglaster Balkone realisiert. Parallel dazu wurde die Fassade gedämmt und farblich gestaltet. Auch wurden die Elektro- und Telefonanlagen erneuert sowie auf Wunsch DSL-Anschlüsse gelegt.

Das Gebäude wurde sowohl optisch als auch energetisch deutlich aufgewertet. Die Realisierung von weiteren Energieeinsparmaßnahmen wird zukünftig zu einer Verringerung der Betriebskosten für die Mieter führen. Abschließend erfolgte eine Neugestaltung der Außenanlagen, sodass insgesamt neue Akzente im Wohngebiet gesetzt und ein Beitrag für die Stadtentwicklung in

Triptis durch die Genossenschaft geleistet wurde. In diese komplexe Investitionsmaßnahme des fünfgeschossigen Wohnobjektes mit 40 Wohneinheiten flossen rund 1,3 Mio. Euro. Diese wurden zur Hälfte aus Eigenmitteln der Genossenschaft sowie zur anderen Hälfte durch Kredite finanziert.

Mit dem Abschluss der Maßnahme in Triptis verfügt die Genossenschaft nunmehr über drei Objekte mit barrierearmem und altersgerechtem Wohnraum, zwei davon am Standort Pöbneck und eines am Standort Triptis. Insgesamt wurden 21 % des Wohnungsbestandes auf diesen Wohnstandard ausgerichtet. Speziell die älteren Wohnungsnutzer können damit länger in ihrem gewohnten Wohnquartier bleiben. Der Bürgermeister der Stadt Triptis, Berthold Steffen, würdigte das Engagement der Genossenschaft, indem er die sanierte Wohnanlage für generationsübergreifendes Servicewohnen in der Burghardtstraße 8 – 14 als „Leuchtpunkt“ in Triptis bezeichnete.

Die Wohnungsgenossenschaft Pöbneck eG stellt sich aber nicht nur der demo-

grafischen Entwicklung, sondern auch den Zukunftsherausforderungen in Sachen Energieeinsparung und Anwendung erneuerbarer Energien. Sie entwickelte ihre Wohngebäude zu einem Solarstandort sowohl in Pöbneck als auch in Triptis. Speziell im Wohngebiet Triptis wurden als Vorsorge für die Zukunft, zur Ressourcenschonung und Minimierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes drei Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Wohngebäude der Genossenschaft mit einer Gesamtleistung von rund 75 kWp errichtet, die zwischenzeitlich alle Strom in das öffentliche Energienetz einspeisen. Die letzte Anlage ist planmäßig im Dezember 2009 in Betrieb gegangen. Hierzu stellte der Vorstandsvorsitzende der Wohnungsgenossenschaft Pöbneck eG, Henning Holzstein, fest: „Wir investieren in die Zukunft und tun etwas für die Umwelt durch die Minderung der CO<sub>2</sub>-Emission.“

Das „netzwerkWOHNEN“-Team gratuliert der Wohnungsgenossenschaft zu den erreichten Erfolgen und wünscht für die Zukunft alles Gute.

„netzwerkWOHNEN“-Team

**Übergabe des generationsübergreifenden Servicewohnens durch Hans-Peter Käppel, Hans-Joachim Ruhland, Konrad Wiedewild und Berthold Steffen, Bürgermeister (v.l.)**

